



Herausgeber: F. G. Aker und G. Arnold.

Beförderungen, Ehrenbezeugungen und Entlassungen.

Dresden, den 26. Jul. 1830.

Se. Königl. Majestät haben aus Höchsteigener Bewegung dem bei der Infanterie-Garde-Division angestellten Oberwundarzt, Johann Christoph Zimmermann, den Character eines Bataillons-Chirurges zweiter Klasse in Gnaden beigelegt.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. sollen

Montag, Dienstag und Mittwoch den 2ten, 3ten und 4ten August d. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, folgende Ausschnitt: u. Modewaaren, als: schwerseidene Zeuche verschiedener Art, feine Indienne, Callico's, Cattune, Gingham, Musseline, Manquin, Hosen- und Westenzeuche, Mesrino's, Plaid und andere wollene Zeuche, große Long-Shawls, Umschlagtücher, seidene Herren-Halstücher und dergleichen mehr —

meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,
K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Von einer hier abreisenden Herrschaft sollen zwei ganz gesunde und fehlerfreie Kutschpferde, von Farbe braun mit weißen Füßen, Langschweife, Gestütpferde, im 8ten Jahre stehend, mit dazu gehörigen, noch fast ganz neuen, gelb plattirten Geschirren, für den Preis von 40 Stück Friedr. d'or verkauft werden und sind den 2. August am Altmarkte in dem Hause Nr. 192. zu besehen.

2) Ein massives Haus, nahe am Altmarkte, ist für einen billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren in der

Lobeck'schen Leihbibliothek,
Wilsdruffer Gasse Nr. 205. parterre.

3) * * * Wer eine kleine, noch in gutem Stande befindliche Hobelbank zu verkaufen Willens ist, melde sich in der Material-Handlung am Altmarkte Nr. 518.

4) Eine große Drehbank, größtentheils von Ahorn gebaut, steht aufgestellt um billigen Preis zu verkaufen: große Fischergasse Nr. 627.

Vacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Breite-Gasse Nr. 63. ist die geräumige 1. Ste Etage zu Michael d. J. zu vermieten und parterre nachzufragen.

2) Eine möblirte Wohnung, von drei oder vier Zimmern, an einem freien schattigen Plage, oder in einem Garten, wird auf vier bis sechs Wochen zu miethen gewünscht. Schriftliche Anerbietungen bittet man in der Neustadt im blauen Stern an den Director Ulrich abgeben zu lassen.

3) Eine melkende Eselin wird zu miethen oder zu kaufen gesucht: Moritzstraße Nr. 755. beim Hauemann.

4) Vor dem Wilsdruffer Thore, der Wache gegenüber Nr. 41. ist die sehr freundliche 2te Etage von Michael d. J. an, wie auch in der Dstra-Allee auf ehemaligem Engelhardt's Nr. 29. ein Parterre von jetzt an, so wie 1 und 2 Treppen vorn heraus eine Wohnung zu Michael zu vermieten. Näheres an der Kreuzkirche Nr. 522. erste Etage.

5) Eine Wohnung von 4 Stuben, Kammer, Küche und allem Zubehör, desgl. eine von 2 Stuben mit Alkoven und allem Zubehör, ist von Michael an auf der Friedrichs-Allee (Mittagsseite) zu vermieten; wo, ist im Adresscompt. zu erfragen.

6) Von jetzt an sind äußere Kampische Gasse Nr. 115. in der 1sten und 3ten Etage 2 Wohnungen zu vermieten und zu Michael d. J. zu beziehen. Das Nähere ist nachmittags von 1 Uhr an im Parterre zu erfragen.

7) In Friedrichstadt, Priesnitzer Straße Nr. 95. A. ist eine erste und zweite Etage von 4 Stuben, 3 Kammern, Vorhaus, Küche, Keller, Holzraum, nebst Gartengenuss, von jetzt an zu vermieten und bald zu beziehen. Nähere Nachricht im Parterre daselbst.

8) Eine anständig möblirte Wohnung von 2 Stuben und einer Kammer in der 2ten Etage, ganz nahe am Moritzmonumente, ist am obern Eibberge Nr. 45. von jetzt an zu vermieten und das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Dienst- u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Eine Dame, Wittwe und ohne Kinder, wünscht aus einer anständigen Familie eine wohl-erzogene Person sowohl zu ihrem Umgange als ihrer persönlichen Bedienung in ihre Dienste zu nehmen. Ein moralisch-stilliches Betragen, so wie Bildung des Herzens sind Hauptfordernisse zu dieser Stelle. Die französische Sprache muß dieselbe sprechen, so wie geschickt und erfahren in allen weiblichen Arbeiten seyn. Ein freundliches Benehmen, so wie ein schicklicher Gehalt, sind die